

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
W. Matthießen, in Bonn, Theophrast von Hohenheim, genannt Paracelsus, Zehn theologische Abhandlungen I, II . . . . . S. 1—48;	81—122
F. Behrend, Dr. phil., Archivar der deutschen Kommission in Berlin, Die Leidensgeschichte des Herrn als Form im politisch-literarischen Kampf besonders im Re- formationszeitalter . . . . .	49—64
R. Stölzle, Dr., Geh. Hofrat, Univ.-Prof. in Würzburg, Gerard Geldenhauer, ein unbekannter Erziehungs- theoretiker der Reformationszeit . . . . .	65—77
Th. Wotschke, Dr., Lic. theol. Pastor in Pratau (Bez. Halle), Wittenberg und die Unitarier Polens I . . .	123—142
W. Köhler, D., Univ.-Prof. in Zürich, Brentiana und andere Reformatoria VI . . . . .	143—152
O. Albrecht, D. in Naumburg, Kritische Bemerkungen zur Überlieferung der stammbuchartigen Buch- und Bibeleinzeichnungen Luthers . . . . .	161—186
G. Kawerau, D., Propst, Ob.-Kons.-Rat in Berlin, Die „Trostschriften“ als eine der ältesten Quellen für Briefe Luthers . . . . .	187—204
O. Reichert, Lic. theol. in Giersdorf (Schlesien), Die letzten Arbeiten Luthers am Neuen Testament . . .	205—235
W. Köhler, D., Univ.-Prof. in Zürich, Lutherbriefe aus der Zeit des Augsburger Reichstages . . . . .	236—241
Th. Wotschke, Dr., Lic. theol. in Pratau, Luthers Haus- postille polnisch . . . . .	242—248
P. Kalkoff, Dr., Professor in Breslau, Friedrich der Weise, der Beschützer Luthers und des Reformationswerkes	249—262
E. Kroker, Dr. phil., Professor, Stadtbibliothekar in Leipzig, Hat Tetzels den Ablauf zu seiner Bereicherung ge- mäßbraucht? . . . . .	263—276

	Seite
G. Bossert, D., Pfarrer emer. in Stuttgart, Jodocus Neuheller, Neobolus, Luthers Tischgenosse . . . . .	277—300
W. Friedensburg, D. Dr., K. Archivdirektor in Magdeburg, Ein englischer Spion in Wittenberg zur Zeit Luthers (1539) . . . . .	301—310

Wittenberg. G. Bossert. Zur Charakteristik des Luthers.